

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Angriffe bei St. Julien und Monchy abgewiesen; die Düna von Livenhof bis Stockmannshof erreicht; Sturmerfolg bei Arcowa. — 23. Beute bei Jakobstadt: 55 Geschütze. — 24. Deutsche Erfolge bei Beaumont, Bezouvaux und Malancourt; Flugzeug- und Luftschiffangriffe auf London, andere englische Städte und Dünkirchen. — 25. Deutsche Erfolge an der Straße Menin-Ypern und bei Sereth; englische Angriffe bei Gonnelleu, französischer bei Beaumont abgewehrt; Fliegerangriff auf London, englische und französische Städte. — 26. Schwerste englische Verluste vor Ypern; ö.-u. Erfolg im Tonalegebiet. — 27. Englische Angriffe bei Freenberg und an der Straße Menin-Ypern abgewiesen; Flugzeugangriffe auf Brindisi und Jesi. — 28. Englische Angriffe bei Sonnebefe, französischer Vorstoß bei Bifel abgewiesen; Flugzeugangriffe auf London und andere englische Städte; Seegefecht vor der flandrischen Küste. — 29. Englischer Vorstoß vor Ypern, heftige italienische Angriffe bei Bainsizza-Heiligengeist und am Monte San Gabriele abgewehrt; Flugzeugangriffe auf London, Ramsgate, Sheerness und Margate; Dünkirchen in Flammen. — 30. Italienische Angriffe an der Isonzofront abgewiesen; Flugzeugangriffe auf London, Margate, Dover und Ferrara. — U-Boot-Erfolge im September: 672 000 Bruttoregister-tonnen. — Verluste im Luftkrieg: 374 feindliche, 82 deutsche Flugzeuge, 22 feindliche, 5 deutsche Fesselballone.

Oktober.

1. Deutsche Erfolge im Polygonwald und bei Bezouvaux; Flugzeugangriffe auf London, Sheerness, Ramsgate, Dover und Verdun. — 2. Englische Angriffe vor Ypern, italienische am Monte San Gabriele abgewehrt; württembergischer Sturmerfolg bei Samognieux; der englische Panzerkreuzer „Drake“ bei Island torpediert. — 3. Französische Angriffe bei Samognieux, italienische am Monte San Gabriele abgewiesen. — 4. Schwerste englische Verluste vor Ypern mit geringem Geländegewinn; französische Angriffe bei Samognieux abgewehrt. — 5. Französischer Vorstoß bei Reims, italienischer am Monte San Gabriele abgewiesen; deutsche Sturmerfolge vor Verdun. — 6. Russische Angriffe bei St. Dnaufy und Wajschkoug, italienische Vorstöße am Monte San Gabriele abgewehrt. — 7. Englische Angriffe vor Ypern, französische bei Bauxaillon, italienische am Monte San Gabriele abgewiesen. — 8. Italienischer Angriff bei Bainsizza-Heiligengeist abgewehrt; ö.-u. Erfolg bei Kostanjewica. — 9. Schwerste englische und französische Verluste vor Ypern mit geringen Erfolgen; französischer Vorstoß an der Straße Laon-Soissons, englischer am Doiransee abgewiesen. — 10. Französische Angriffe bei Draaibank abgewehrt; deutscher Erfolg am Chaumewald. — 11. Französische Vorstöße bei Bauxaillon und Samognieux, englische am Wardarufser abgewiesen. — 12. Schwerste englische Verluste vor Ypern mit geringen Erfolgen; deutscher Erfolg bei Vaclerc, ö.-u. beim Pelegrinotal; Landung deutscher Truppen auf Dsel. — 13. Englische Vorstöße vor Ypern, französische Angriffe bei Vaclerc abgewiesen; Fortschritte auf Dsel. — 14. Englische Angriffe vor Cambrai, italienische am Monte Gabriele und an der Wippach abgewehrt; weitere Fortschritte auf Dsel. — 15. Französische Angriffe bei Craonne, italienische Vorstöße bei Bainsizza-Heiligengeist und auf dem Monte San Gabriele, englische in Flandern und im Artois abgewiesen; Arensburg besetzt; neue Erfolge auf Dsel; Einsetzung des polnischen Regentenschaftsrates. — 16. Feindliche Vorstöße in Flandern und an der Scarpe, italienische am Monte San Gabriele abgewehrt; Dsel ganz besetzt; erfolgreiche Seegefechte im Golf von Riga; Flugzeugangriffe auf Dünkirchen und Nancy, Luftschiffangriff auf Bernau. — 17. Feindliche Vorstöße bei Draaibank abgewiesen; Landung auf Moon; erfolgreiche Seegefechte im Moonjund und in der Rassar Bief; bei den Schetlandsinseln ein englischer Geleitzug vernichtet. — 18. Französische Vorstöße bei Soissons und Vaclerc abgewehrt; die Insel Moon genommen; das russische Linienschiff „Slawa“ nach Seegefecht gesunken; örtliche Kämpfe an der Tiroler und Kärntner Front. — 19. Französische Vorstöße bei Soissons und am Öhridafee abgewiesen; Landung auf Dagö; großer Luftschiffangriff auf England; 4 Zeppeline durch Sturm abgetrieben und vernichtet. — 20. Feindliche Vorstöße in Flandern, französische Angriffe am Öhridafee abgewehrt; Schildau besetzt; Fortschritte auf Dagö; Ergebnis der 7. deutschen Kriegsanleihe: 12 1/2 Milliarden. — 21. Dagö ganz besetzt; Erfolg verbündeter Truppen im Stumbital, ö.-u. im Cordevoletal. — 22. Schwerste englische und französische Verluste zwischen Poelcapelle, Draaibank und Gheluwelt mit geringem Geländegewinn; ostfriesischer Sturmerfolg bei Beaumont; Beute auf den Inseln im Rigaischen Busen: 20 130 Gefangene, über 100 Geschütze und viel Kriegsgerät; italienische An-

griffe am Monte San Gabriele abgewiesen. — 23. Deutsche Gegenerfolge am Houthousterwald; französische Erfolge am Dife-Visne-Kanal; französische Angriffe bei La Ronère und Braye abgewehrt; Rücknahme der deutschen Sicherungstruppen zwischen Düna und Rigaischem Meerbusen. — 24. Französische Vorstöße am Dife-Visne-Kanal abgewiesen; die italienischen Stellungen zwischen Flißch und Tolmein durchbrochen. — 25. Englisch-französische Angriffe in Flandern abgewehrt; Rücknahme der Vortruppen hinter den Dife-Visne-Kanal; sächsischer Sturmerfolg im Chaumewald; weitere Fortschritte an der Isonzofront; Rückzug der Italiener auf der Hochfläche Bainsizza-Heiligengeist. — 26. Schwerste englisch-französische Verluste in Flandern; die zweite italienische Armee geschlagen; der Stol, Monte Matajur, Rombon, Canin, Brh, Monte Santo und Fajti Hrb gestürmt; Rücktritt des Ministeriums Boselli; Brasilien erklärt den Kriegszustand mit Deutschland. — 27. Englischer Angriff am Houthousterwald, französischer am Chemin des Dames abgewiesen; neue Fortschritte gegen Italien; Görz und Monfalcone befreit, Cividale besetzt. — 28. Feindliche Angriffe bei Dixmuiden, an der Bahn Boesinghe-Staden und bei Braye abgewehrt; die ganze Isonzofront geworfen, die Kärntner Front im Wanken; Cormons besetzt. — 29. Deutscher Erfolg bei Bezouvaux; Udine und Gemona genommen. — 30. Schwere englische Verluste vor Ypern; weitere Fortschritte in Italien. — 31. Die Italiener erneut am Tagliamento geschlagen; bisherige Beute seit dem 24. Oktober: über 180 000 Gefangene und 1500 Geschütze, unabsehbares Kriegsgerät. — U-Boot-Erfolge im Oktober: 674 000 Bruttoregister-tonnen. — Verluste im Luftkrieg: 244 feindliche, 67 deutsche Flugzeuge, 9 feindliche, 1 deutscher Fesselballon.

November.

1. Englische Vorstöße in Flandern, französische Angriffe bei Braye und Monastir abgewiesen; das linke Tagliamentoufer bis zum Fellaal gesäubert; Flugzeugangriff auf London, Dünkirchen und andere französische und englische Städte. Rücktritt des Reichszanzlers Dr. Michaelis. — 2. Rückverlegung der deutschen Linien am Chemin des Dames; Fliegerangriffe auf London, Chatham, Gravesend, Ramsgate, Margate und Dünkirchen; See-treffen im Kattegatt. — 3. Englische Angriffe in Flandern und am Doiransee abgewehrt. — 4. Englische Vorstöße vor Ypern, englische Angriffe bei Stojakowo abgewiesen; der Tagliamentoübergang erkämpft. — 5. Die Tagliamentolinie gewonnen; die italienische Dolomitenfront im Wanken; der Col di Lana und Monte Piano genommen, Cortina d'Ampezzo und San Martino di Castrozza befreit. — 6. Schwerste englische Verluste zwischen Poelcapelle und der Bahn Ypern-Roulers sowie bei Beclaire-Gheluwelt mit kleinem Geländegewinn bei Passchendaele; Fortschritte in Italien. — 7. Französische Angriffe im Sundgau abgewiesen; in Italien der Monte San Simone genommen und der Livenzaübergang erzwungen; bisherige Beute 250 000 Gefangene und 2300 Geschütze. — 8. Französische Angriffe im Sundgau, englische bei Ajutpri und Prosenik abgewehrt; die Livenza an der ganzen Front überschritten; Bürgerkrieg in St. Petersburg und Sieg der Maximalisten. — 9. Englische Vorstöße bei Poelcapelle abgewiesen; deutscher Sturmerfolg im Chaumewald; Fortschritte im Val Sugana, oberen Piavedelta und an der Livenza; Asiago genommen; die Piave erreicht. — 10. Neue schwerste Verluste der Engländer bei Passchendaele; italienischer Gegenangriff bei Asiago abgewehrt; Belluno genommen; Kaiser Karl in Gefahr des Ertrinkens. — 11. Englischer Angriff bei Passchendaele abgewiesen; 10 000 Italiener bei Longarone abgeschnitten; der Brückenkopf Bidor genommen; Fortschritte im Suganatal. — 12. Englisch-belgische Vorstöße bei Ypern abgewehrt; der Monte Longara, das Panzerwerk Leone, die Panzerfeste Cima di Lan, Lamon und Fonzaso genommen; Friedensmanifest der Maximalisten. — 13. Sturmerfolge bei Asiago und auf dem Monte Liffer; Primolano und Feltre besetzt. — 14. Der Monte Castलगomberto gestürmt; Fortschritte bei Primolano und Feltre; französischer Rückzug am Öhridafee; Rücktritt des Ministeriums Painlevé. — 15. Französische Vorstöße an der Alette abgewehrt; Fortschritte bei Gallio, im Brentatal und Piavedelta; Cismon besetzt. — 16. Der Monte Prassolan und Monte Pourn gestürmt. — 17. Französischer Vorstoß bei St. Quentin, italienische Angriffe bei Asiago abgewiesen; Fortschritte zwischen Brenta und Piave; vergeblicher englischer Flottenvorstoß in die Deutsche Bucht. — 18. Neue schwere Verluste der Italiener bei Asiago; weitere Fortschritte zwischen Brenta und Piave; Quero und der Monte Cornella gestürmt; ö.-u. Erfolg an der unteren Bojusa. — 19. Französischer Angriff im Chaumewald, italienische am Monte